

Lumila Fischer: „Ordnung, Chaos und Schutt?“

Ausstellung in Kooperation mit dem Bund Naturschutz im kultur.lokal.fürth

Vom **21. August bis 2. September 2026** bringt die Fürther Künstlerin **Ludmila Fischer** die Natur in das **kultur.lokal.fürth**. In der **Ausstellung „Ordnung, Chaos und Schutt“** zeigt Fischer abstrahierte Landschaftsgemälde und Naturbilder, entstanden in den Jahren 2024 bis 2026. Ergänzt wird Fischers Landschaftsmalerei in Bild und Programm von einer Infoausstellung des Bund Naturschutz zum Thema „Ruderalpflanzen“.

Ludmila Fischers Landschaftsgemälde bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Unterwegs in der Natur beobachtet Fischer intensiv ihre Umgebung. Im Atelier entstehen dann aus diesen Eindrücken und Erinnerungen intuitiv ihre Bilder. Am Anfang eines jeden Werkes steht für Ludmila Fischer ein energiegeladenes Chaos, das geordnet werden möchte. Der Zufall und das Ungeplante spielen in diesem Ordnungsversuch eine tragende Rolle. Statt einen festen Plan zu verfolgen, arbeitet Fischer prozessorientiert und baut vielschichtige Farbräume auf. Dabei ist ihr Arbeitsprozess geprägt von einem „Sich auf den Prozess einlassen“ und spontanem Reagieren auf Signalspuren – ein fortlaufender Dialog mit der Leinwand auf dem Weg zu einem inneren Gleichgewicht.

Ein kaum beachtetes Kunstwerk der Natur sind die sogenannten Ruderalpflanzen – umgangssprachlich eher bekannt als Unkraut oder Wildkraut. Sie gedeihen auf Schutt, Trümmern, Mauerresten und finden in Städten die kleinsten Ecken, in denen sie wachsen können. In einer begleitenden Ausstellung wirft der Bund Naturschutz einen Blick auf Lebensbedingungen, Nutzen und Geschichte dieser Gewächse.

Zur **Eröffnung der Ausstellung** laden Ludmila Fischer und der Bund Naturschutz am **Freitag, den 21. August, um 18 Uhr** in das kultur.lokal.fürth am Bahnhofplatz 2 ein. Doch auch danach wird ein vielfältiges Programm geboten. Am **Mittwoch, den 26. August**, können sich Interessierte **ab 18 Uhr** über einen **Vortrag von Reinhard Scheuerlein** (Vorsitzender Bund Naturschutz) **zum Thema Ruderalpflanzen** freuen. Ein besonderes Erlebnis im Rahmen der Ausstellung wird die „**Krautschau**“ sein, zu der der **Bund Naturschutz** am **Freitag, den 28. August, um 16 Uhr** einlädt. Ausgerüstet mit Bestimmungsmappe und Straßenkreide geht es dann im Stadtgebiet auf Ruderalpflanzen-Suche. Den Abschluss der Ausstellung im kultur.lokal.fürth markiert dann die **Finissage am Mittwoch, den 2. September**.

Ludmila Fischer ist im Adlergebirge in Tschechien aufgewachsen – inmitten der Natur. Von 2018 bis 2024 absolvierte sie ein Studium der bildenden Kunst an der Faber-Castell Akademie in Stein bei Nürnberg bei Prof. Jörg Backhofer und Gerhard Schick. Sie hat ihr Atelier im Cline Kunst-Centrum Fürth und ist Mitglied im Kulturring C. Mit ihrer Kunst war sie bereits auf zahlreichen Ausstellungen in der

PR-Information

Kulturamt der Stadt Fürth
Fürth, Mittwoch, 15. Juli 2026



Metropolregion, davon auch einige Male beim bekannten Gastspiel des Kulturring C in Fürth, zu sehen.

Online-Auftritte:

Website Ludmila Fischer: <https://ludartgallery.de/>

Bildnachweis für alle Pressebilder:
© Ludmila Fischer (sh. Dateiname)

Öffnungszeiten:

Freitag, 21.08.2026, 18–21 Uhr | Vernissage

Samstag, 22.08.2026, 15–19 Uhr

Sonntag, 23.08.2026, 15–19 Uhr

Montag, 24.08.2026, 15–19 Uhr

Dienstag, 25.08.2026, 15–19 Uhr

Mittwoch, 26.08.2026, 15–19 Uhr | 18 Uhr Vortrag zum Thema Ruderalpflanzen vom Bund Naturschutz

Donnerstag, 27.08.2026, 15–19 Uhr

Freitag, 28.08.2026, 15–19 Uhr | 16 Uhr „Krautschau“ mit dem Bund Naturschutz, Treffpunkt kultur.lokal.fürth, bitte ausreichend Sonnenschutz und Getränke mitbringen

Samstag, 29.08.2026, 15–19 Uhr

Sonntag, 30.08.2026, 15–19 Uhr

Montag, 31.08.2026, 15–19 Uhr

Dienstag, 01.09.2026, 15–19 Uhr | Finissage

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Das Modellprojekt kultur.lokal.fürth bietet Künstler*innen in der Metropolregion Raum und Sichtbarkeit und belebt die Fürther Innenstadt mit Kunst und Kultur. Damit setzt das Kulturamt der Stadt Fürth ein Zeichen für zukünftige Stadtentwicklung. Hauptsponsor des Projektes ist das Evangelische Siedlungswerk in Bayern (ESW). Weiter wird das kultur.lokal.fürth unterstützt durch Spenden der infra Fürth, der Manfred-Roth-Stiftung, des Theaterverein Fürth sowie des Rotary Club Fürth.

Presse- und Medienkontakt:

Jacqueline Roscher

Tel.: 0911. 974.1682

E-Mail: jacqueline.roscher@fuerth.de

Stadt Fürth / Kulturamt
Kulturförderung & kultur.lokal.fürth
Friedrichstraße 4–6
90762 Fürth